

Viet Nam News

Modeevent zur Feier des vietnamesischen Áo dài auf der Weltbühne

5. Februar 2026 - 10:26 Uhr

Laut den Organisatoren der ADFW 2026 wird diese Veranstaltung das erste Mal sein, dass Kollektionen von Áo dài vietnamesischer Designer auf einer wirklich internationalen Modebühne präsentiert werden.



Die drei Finalistinnen der Miss Vietnam Tourism präsentieren Áo-Dài-Designs der Kunsthandwerkerin Lan Hương auf der Pressekonferenz zur Einführung der Áo Dài Fashion Week London (ADFW) 2026. — Fotos mit freundlicher Genehmigung der Organisatoren

HÀ NỘI – Die Áo Dài Fashion Week London (ADFW) 2026 findet vom 19. bis 21. September im Rahmen der London Fashion Week in der britischen Hauptstadt statt.

Laut den Organisatoren der ADFW 2026 werden bei dieser Veranstaltung erstmals Áo-Dài-Kollektionen vietnamesischer Designer auf einer wahrhaft internationalen Modebühne präsentiert.

Unter dem Motto „Ein Laufsteg des Erbes, eine Zukunft des Stils“ möchte die ADFW 2026 den Áo Dài – ein Symbol der vietnamesischen Kultur – im Rahmen der London Fashion Week auf der internationalen Modebühne präsentieren. Ziel ist es außerdem, ein Netzwerk zu schaffen, das Kultur, Gemeinschaft, Handel und Kreativität zwischen Vietnam und der Welt verbindet.

Das Programm wird von der vietnamesischen Botschaft im Vereinigten Königreich unterstützt und von verschiedenen renommierten Organisationen in Europa, Großbritannien und Vietnam begleitet, insbesondere vom Staatskomitee für Auslandsvietnamesen. Diese Initiative versteht sich als groß angelegtes Projekt der Kulturdiplomatie, das Designer, Kunsthandwerker, Künstler, Medienschaffende, die vietnamesische Gemeinschaft in Europa und internationale Partner zusammenbringt.

Die ADFW 2026 ist als Reihe miteinander verbundener Aktivitäten konzipiert, in denen Kultur, Kreativität, Gemeinschaft und Kommerz in einem Kreislauf eng miteinander verknüpft sind. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Modenschauen mit Áo-dài-Kollektionen führender vietnamesischer Designer auf internationaler Bühne.

Darüber hinaus findet eine Áo-dài-Parade an berühmten und historisch bedeutsamen Orten in London statt, um das Áo dài als lebendiges Kulturerbe zu würdigen und seine Bedeutung in der globalen Modewelt zu unterstreichen.

Der Veranstaltungsbereich beherbergt außerdem eine Ausstellung traditioneller vietnamesischer Handwerkskunst. Gezeigt werden Textilien, Seide, Keramik, Volksmalerei, handgefertigter Schmuck, Kegelhüte, Strohtaschen und umweltfreundliche Produkte. Die Organisatoren planen Live-Vorführungen der Handwerkskunst, um den Besuchern das vietnamesische Kulturerbe näherzubringen.

Ein weiterer Bestandteil der Veranstaltung ist eine kulinarische Ausstellung, die die vietnamesische Küche und ihre Spezialitäten präsentiert. Neben bekannten Gerichten wie Phở, Frühlingsrollen und Bánh mì werden auch hochwertige Lebensmittel wie Trockenwaren, Süßigkeiten, Trockenfrüchte und traditionelle Snacks angeboten. So entsteht ein umfassendes Kulturerlebnis Vietnams mitten in London, das gleichzeitig neue Möglichkeiten zur Vernetzung und Geschäftspartnerschaft eröffnet.

Laut der Gründerin des Projekts, Hoàng Thị Hải Hà, konzentriert sich das Projekt auch auf die professionelle Dokumentation (Laufsteg, Hinter-den-Kulissen-Aufnahmen, Interviews, Modedokumentationen), „um dazu beizutragen, den zeitgenössischen kreativen Geist des Áo dài als lebendiges Erbe zu bewahren“.



Nguyễn Việt Triều, Präsidentin des Verbandes Vietnamesischer Frauen in Europa, spricht auf der Pressekonferenz.

Nguyễn Việt Triều, Präsidentin des Verbandes Vietnamesischer Frauen in Europa, betonte die besondere Rolle Londons als idealen Ort für den Start einer bedeutenden Gemeinschaftsinitiative.

„Ich sehe London als einen ganz besonderen Treffpunkt für Vietnamesen im Ausland, einen Ort, an dem die jüngere Generation in Vietnam gut ausgebildet wird und an renommierten Universitäten in Großbritannien studiert“, sagte Triều.

„Diese Verbindung vietnamesischer Traditionen und globalen Denkens schafft eine Kraft, die in der Lage ist, kulturelle Brücken zu schlagen und künftig die internationale Zusammenarbeit zu fördern.“

Die Präsidentin sagte außerdem, die Zusammenarbeit von Gemeinschaftsorganisationen und Behörden spiegele den Geist der Solidarität innerhalb der weltweiten vietnamesischen Gemeinschaft bei der Förderung des Images ihres Landes wider.

„Die Präsentation des Áo dài auf der internationalen Bühne ist unser Weg, die Geschichte Vietnams durch Kunst und Kultur zu erzählen“, sagte sie.

Der Präsident des vietnamesischen Verbandes zur Entwicklung der Kulturindustrie, Volkskünstler Vương Duy Biên, sah das Projekt als ermutigendes Beispiel dafür, wie sich Tradition, Innovation und der internationale Markt verbinden.

„Heute sprechen wir nicht nur von Bewahrung im Sinne von Erhaltung, sondern müssen auch die Entwicklung des Kulturerbes als Teil der Kulturwirtschaft betrachten“, sagte Biên.

„Der Áo dài kann sich durchaus zu einem unverwechselbaren kreativen Kulturgut Vietnams auf der Weltkarte entwickeln.“

Er war überzeugt, dass die Präsentation des Áo dài in London eine tiefgreifende künstlerische Bedeutung habe und zur Förderung der kulturellen Diplomatie zwischen Vietnam und Großbritannien beitrage. „Vietnam trägt selbstbewusst sein Kulturerbe in den Mittelpunkt des globalen Dialogs“, fügte er hinzu.

Langfristig streben die Organisatoren an, die ADFW als globale Marke zu etablieren; zukünftige Destinationen sind unter anderem Paris und Mailand. – VNS

